

Mitteilungen

Der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe e.V.

Heft 01/2007

Nr. 59

Januar 2007



Komet McNaught am Abendhimmel Neuseelands (Dave Curtis, 23.1.07)

Liebe Mitglieder und Freunde der AVKa,

das Jahr 2007 wird uns hoffentlich einer eigenen Sternwarte deutlich näher bringen. Die Instrumente der ehemaligen Deiningerschen Sternwarte wurden abgebaut, in Kisten verpackt und gelagert. Sie warten jetzt darauf, dass die geplanten Gebäude errichtet werden. Auch das Rolldach wurde demontiert und der größte Teil der Konstruktion zur Wiederverwertung eingelagert. Der Abbau der Kuppel und der größeren Stahlträger musste wegen Problemen bei der Zufahrt auf das Gelände verschoben werden. Eine Zwischenlagerung erübrigt sich damit möglicherweise. Der größere Teil der Arbeiten mit Rohbau, Dachaufbau, Kuppeltransport wird sich damit auf das Frühjahr konzentrieren.

Das junge Jahr begann astronomisch mit einem Paukenschlag: einer der hellsten Kometen der letzten Jahre war kurz vor seinem Periheldurchgang bei uns tief am Abendhimmel zu sehen, sofern überhaupt man Glück mit dem Wetter hatte. Aus dem Verein gibt es Sichtungsmeldungen von Andreas Kammerer am 10. und 13. Januar und von Wolfgang Renz. Thomas Reddmann meldete eine mögliche Tagessichtung am 13. Januar vom Hohloh aus bei sehr transparenter Luft. Bei einer Helligkeit von -5 mag ist das durchaus im Bereich des Möglichen. Nach seinem Periheldurchgang zog McNaught an den Südhimmel, wo er Ende Januar ein spektakuläres Himmelsereignis war. Einen kleinen Eindruck vermittelt das Titelbild.

Das reguläre astronomische Ereignis des Frühjahrs ist eine totale Mondfinsternis in der Nacht vom Samstag auf Sonntag am 3./4. März, die erste totale Mondfinsternis die von Deutschland aus seit knapp drei Jahren beobachtet werden kann. Die Mitte der Finsternis ist um 0h21m am frühen Sonntagmorgen erreicht. Wir wollen die Sternwarte zu diesem Ereignis für die Öffentlichkeit öffnen.

Am Samstag, den 17. März wollen wir nach Längerem wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug unternehmen, und zwar zur Landesausstellung nach Mannheim zum Thema Abenteuer Weltraum. Näheres finden Sie hier in den Mitteilungen.

Ihr Vorstand der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe

Bitte denken Sie an die Begleichung der Mitgliedsbeiträge!

Beachten Sie bitte die neuen Beitragssätze!

Unsere Jahresbeiträge

Regulär:	20 Euro
Ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner):	10 Euro
Ehepaare:	25 Euro

Die AVKa ist als gemeinnützig anerkannt. Für Spenden (die für unser Teufelsmühlenprojekt hochwillkommen sind) können vom Kassenwart Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

AVKa-Ausflug zur Weltraum-Ausstellung in Mannheim

Abenteuer Raumfahrt. Aufbruch ins Weltall

Raketen starten zu riesigen Weltraumhotels, Raumschiffe erkunden ferne Welten, Astronauten schweben schwerelos im Kosmos. Willkommen in Mannheim zur Ausstellung 'Abenteuer Raumfahrt. Aufbruch ins Weltall'!

Was klingt wie Science Fiction, ist vielfach schon Wirklichkeit. Auf über 2.000 qm zeigt das Landesmuseum für Technik und Arbeit, wie die Raumfahrt fasziniert und funktioniert. Von echten Raumkapseln und Robotern, über das Astronauten-Trainingszentrum zum Mitmachen bis zum superscharfen Satellitenfoto der Region - eine Ausstellung für die ganze Familie, bei der selbst die Kleinsten im Modul "Space for kids" auf ihre Kosten kommen.



Wir wollen die Ausstellung gemeinsam am **Samstag, den 17. März**, besuchen.

Treffpunkt ist voraussichtlich um 13:45 Uhr am Technik-Museum. Dauer der Führung ca. 1 h. Danach Besichtigung der historischen Instrumente der Mannheimer Sternwarte.

Anschließend steht eine Vorführung des benachbarten Mannheimer Planetariums um 16:30 Uhr auf dem Programm.

Die Kosten für den Besuch der Ausstellung inklusive Führung sowie einer Planetariumsvorführung liegen bei etwa 12 Euro, abhängig von der Zahl der Teilnehmer.

Wir bitten um rechtzeitige, verbindliche Voranmeldung bis zum 21. Februar, möglichst per email, damit wir eine exklusive Gruppenführung organisieren können. Der Vorstand ist bei Bildung von Fahrgemeinschaften gerne behilflich.

Und hier noch ein Hinweis auf einen Vortrag im Rahmen der Ausstellung:

Mittwoch, 14. März 2007, 18.00 Uhr, Landesmuseum Mannheim

Mars in 3D: Faszinierende Bilder mit der deutschen Marskamera

Vortrag von **Prof. Dr. Gerhard Neukum**, Freie Universität Berlin Mit der HRSC-Kamera entstanden die bislang genauesten Aufnahmen von der Marsoberfläche. Bilder von fesselnder Schönheit und wissenschaftlicher Präzision geben Aufschluss über Berge, Täler, terrassenförmige Hänge und zerfurchte Ebenen des Roten Planeten. Durch die Stereobilder erhält der Zuschauer das Gefühl, er stünde selbst auf dem Mars. Reihe Forum Mannheim; Auditorium; Eintritt frei.

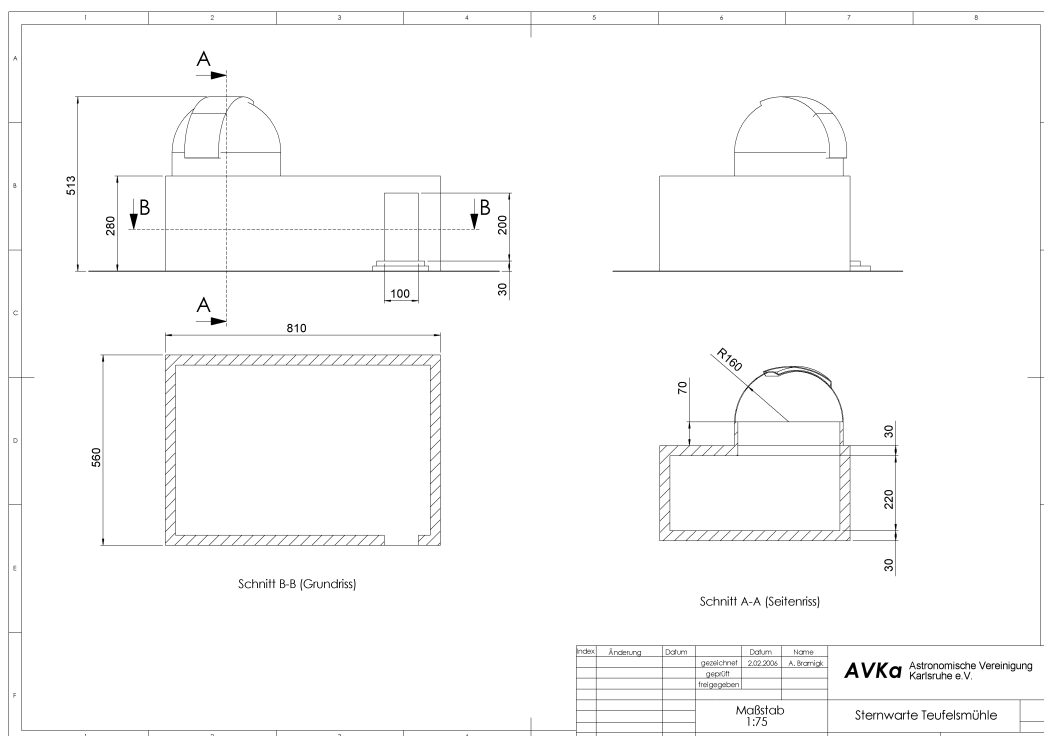
Protokoll Außerordentliche Mitgliederversammlung 4.9.06

Aufgrund der Verzögerung bei der Antragstellung und wegen der geändertern Planung wollte der Vorstand die Mitglieder über den Stand der Planung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung informieren und Gelegenheit zur Aussprache über das Thema geben.

Thomas Reddmann stellte die Entwicklung des Bauantrages dar und erläuterte, dass das Projekt einige Zeit wegen eines geplanten Windparks auf dem Höhenrücken Teufelsmühle-Langmartskopf nicht vorankam. Nachdem in Baden-Württemberg Windparks politisch unter Beschuss gerieten, wurde das Windpark- Projekt nach einigen rechtlichen Auseinandersetzungen aufgegeben. Mittlerweile hatte sich durch den Tod Herrn Deiningers und die Übereignung des 60 cm Spiegelteleskops eine neue Situation ergeben. Der Vorstand entschloss sich, auch die Kupel und die Alt7-Montierung zu übernehmen, und auf der Teufelsmühle statt einer 5 Meter Kuppel mit einem kleinen Anbau, eine kleine Kuppel mit einem großen Anbau zu planen, der dann den 24-Zöller beherbergen soll.

Insgesamt reduzieren sich dadurch die Kosten drastisch, und der Vorstand hofft, das Vorhaben im Wesentlichen mit dem vorhandenen Vereinsvermögen durchführen zu können. Der Vorstand sicherte auf Nachfragen zu, dass für die Vereinsmitglieder für das Projekt keine finanziellen Verpflichtungen entstehen.

Nach einer kurzen Aussprache wurde der Weiterführung des Projekts bei einer Enthaltung in der vorgestellten Form zugestimmt.



Abbauarbeiten



Abbau des Rolldachs der Deiningerschen Sternwarte in Dennach. Peter Ruf, Niko und Rolf Kaiser arbeiten sich durch die Dachhaut, um die Stahlkonstruktion demontieren zu können. Mit Hilfe von Frank Bischoff, Arne Bramigk, Ricardo Miguelez, Heinz Rastetter, Pascal und Thomas Reddmann wurde die Konstruktion dann bei Rolf Kaiser zwischengelagert.

Protokoll d. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2006

Ort: Naturkundemuseum am Friedrichsplatz
Datum: 13.11.2006
Zeit: 20:00 - 21:15

Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der 1. Vorsitzende war aus beruflichen Gründen an der Teilnahme der Mitgliederversammlung verhindert.

1. Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden Jürgen Reichert Bericht des Vorstandes über die Arbeit im Verein

Der Verein hat derzeit 86 Mitglieder, d.h. der Mitgliederstand hält sich in den letzten Jahren mit nur leichten Schwankungen. Die Altersverteilung der Mitglieder bleibt ebenfalls unverändert mit einem deutlichen Schwergewicht bei den über 30-jährigen. J. Reichert gab einen Überblick über die Vortragsthemen in diesem Jahr. Es besteht der dringende Wunsch nach breiterer Auswahl der Referenten aus dem Mitgliederkreis. Die Betreuergruppen der Sternwarte in Rüppurr aus dem Mitgliederkreis haben die Volksternwartenabende wie bisher zuverlässig betreut. Ein Höhepunkt war die Sonderveranstaltung zur Karlsruher Nacht der Museen - Kamuna - auf der Sternwarte mit 185 Besuchern. Bei künftigen Kamuna-Abenden wäre jedoch der enorme personelle Aufwand mit den Ergebnissen für Verein und Sternwarte noch einmal zu überprüfen. Das Vereinsfest in diesem Sommer fand zum ersten Mal auf der Teufelsmühle im dortigen Vereinsheim im Turm des Schwarzwaldvereins statt. Der Turm und die Ausstattung fand allseits Zustimmung, so dass auch an Beobachtungsabende auf dem Berg mit Übernachtung gedacht werden kann. Das Projekt der Sternwarte auf der Teufelsmühle ist wesentlich weiter geführt. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde bei 1 Enthaltung des Projekt beschlossen. Der Vorstand sichert zu, daß das Projekt ohne Verschuldung des Vereins durchgeführt werden kann. Der Auftrag für den Rohbau wurde an den Bauunternehmer Weber, Karlsruhe vergeben. Es wird eine Kombination eines Schiebedachs mit einer Kuppel errichtet. Es sollen ein 60 cm Newton und ein 14-Zöller aufgestellt werden. Die Einzelteile stammen aus der bei Hr. Deininger in Dennach abgebauten Sternwarte. In der Sternwarte der Teufelsmühle werden so zwei große Teleskope zum Beobachten im Verein zur Verfügung stehen. Hinzu kommt eine Finanz-Zusage der Stadt Karlsruhe in Höhe von Euro 4.500.-. Die Finanzierung erscheint damit gesichert.

2. Bericht des Kassenprüfers zum Jahr 2005

Die Kassenprüferin berichtet, dass die Kassenführung nach Vergleich mit den vollständig vorliegenden Belegen einwandfrei ist. Sie empfiehlt die Entlastung des Kassenwarts.

3. Entlastung des Kassenwarts

Einstimmig mit 1 Enthaltung.

4. Bericht des Kassenwarts über den Stand des Vereinsvermögens

Der Kassenwart berichtet, dass derzeit rd. Euro 9.000.- dem Verein zur freien Verfügung stehen. Das Geld ist neben den fortlaufenden Ausgaben für die Aufgaben des Vereins im Wesentlichen für die anstehenden Ausgaben im Projekt Teufelsmühle vorgesehen.

5. Wahl eines Kassenprüfers für das Jahr 2006

Frau Doris Jungbluth wird einvernehmlich zum Kassenprüfer für das Jahr 2006 gewählt.

6. Wahl eines Diskussionsleiters und Entlastung des Vorstands

Hr. Dr. H. Jungbluth wird einvernehmlich zum Diskussionsleiter bestimmt. Auf Vorschlag des Diskussionsleiters wird dem Vorstand Entlastung erteilt:

Ja: 19; Nein: 0; Enthaltungen: 6

7. Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl für eine neue Amtszeit von 2 Jahren. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

Nach kurzer Diskussion wird über den Vorschlag abgestimmt, den normalen Beitrag ab 2007 auf Euro 20.- zu erhöhen. Die bisherige Regelung, in Rücksprache mit dem Vorstand Beitragsermäßigungen bei Vorliegen der Voraussetzungen hierfür zu gewähren, bleibt erhalten.

Ja: 17; Nein: 4; Enthaltungen: 4.

Es ergeht der Vorschlag, einen Vereinsausflug nach Mannheim ins Planetarium im Rahmen einer Sonderführung durchzuführen, um den neuen Projektor zu sehen und die Ausstellung Raumfahrt im Technik-Museum, ebenfalls möglicherweise im Rahmen einer Sonderführung anzusehen. Treffpunkt wäre das Planetarium/Museum in Mannheim. Durchführung: Anfang 2007

Es wird an die kurzfristige Durchführung von Beobachtungsabenden im Verein für die Teufelsmühle mit Übernachtungsmöglichkeit auf der Teufelsmühle gedacht.

D. Henß

-Schriftführer-

Veranstaltungen und Vorträge 1. Halbjahr 2007

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Mo 8.1.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	A. Bramigk und F. Hase, Digitale Sonne- und Mondfotografie
Mo 14.2.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	J. Reichert und Th. Reddmann, Vorschau auf den Frühlings- und Sommerhimmel
Sa 3.3.	22:00	Sternwarte	Totale Mondfinsternis
Mo 12.3.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	”Dobson mit verstärkter RockerboxSSelbstbaufernrohre im Verein
Sa 17.3.	14:00	Mannheim	Ausflug zum Besuch der Ausstellung ”Bemannte Raumfahrt”
Mo 16.4.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	F. Hase, Atmosphärische Fernerkundung
Mo 14.5.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	T. Stingl, Astronomie in der bemannten Raumfahrt
Mo 11.6.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	N.N., Islamische Astronomie
Mo 9.7.	20:00	Naturkundemuseum Karlsruhe	Stand unserer Sternwarte auf der Teufelmühle

Die Vorträge im Naturkundemuseum finden im Hörsaal des Naturkundemuseums Karlsruhe, Friedrichsplatz, statt; der Eintritt ist frei.

Sternwartentermine

Mondphasen 1. Halbjahr 2007:

Neumond: 19.1., 17.2., 19.3., 17.4., 16.5., 15.6.

Vollmond: 3.1., 2.2., 4.3., 2.4., 2.5., 1.6., 30.6.

Sternwarte Karlsruhe, Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe, Krokusweg 49, Tel. 884021

Die AVKa betreut die Sternwarte in etwa 14-tägigem Rythmus durch drei Betreuergruppen.

Gruppe I: Hans u. Doris Jungbluth (Tel. 0721 842657), Ulrich Schmidt, Arne Bramigk

Gruppe II: Jürgen Reichert (Tel. 0721 9430458), Marion Reichert, Dietmar Henß, Thomas Stingl

Gruppe III: Thomas Reddmann (Tel. 0721 9862977), Martin Füger, Rolf Kaiser

Termine im 1. Halbjahr 2007, Einlass 20:00 bis 20:30, am 20.4. 21:00 bis 21:30.

12.1.	26.1.	9.2.	23.2.	3.3.	9.3.	23.3.	20.4.
III	I	II	III	alle	I	II	III

Sternwarte Linkenheim-Hochstetten, Schulstr. Die Sternwarte ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat bei klarer Sicht ab 21.00 Uhr geöffnet. Betreuer Heinz Rastetter.

Bei möglichen Änderungen des Programms ist der aktuelle Veranstaltungsplan im Internet unter www.avka.de zu finden